

**Organisation:**

Katalin Blaskó (Universität Wien)  
Wynfrid Kriegleder (Universität Wien)  
Gertraud Marinelli-König (Österreichische Akademie der Wissenschaften)  
Pál S. Varga (Universität Debrecen, Ungarische Akademie der Wissenschaften)  
Orsolya Tamáßy-Lénárt (Andrássy Universität Budapest)

**Kontakt:**

Hungarus.EVSL@univie.ac.at

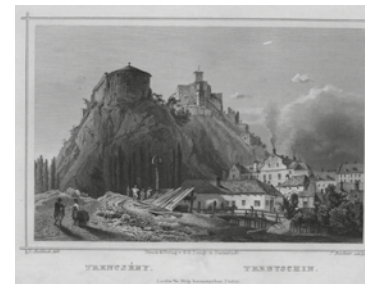
Mit der Unterstützung der Aktion Österreich-Ungarn.



**Universität Wien**  
Universitätsring 1, 1010 Wien  
www.univie.ac.at

# „... von der Einheit losgerissen“ Die Verlustgeschichte der Hungari

Internationaler wissenschaftlicher Workshop  
Wien, 30. September - 3. Oktober 2021  
Collegium Hungaricum, 1020 Wien, Hollandstraße 4



em vielfach ausgesprochenen Wunsche entsprechend übergebe ich den Wegweiser  
Trentschiner Burg-Waine dem Drucke, und schließe eine kurze Geschichte  
in und Burg Trentschin bei. Die in denselben enthaltenen Daten sind  
Allen der Trentschiner und Silleiner südlichen Archive geschöpft, so  
Hajós's codex diplomaticus, Hefster's und Engel's Geschichte und a  
mitten Ungarns dazu benützte. Anfangs wollte ich eine ausführliche Gesch  
nentschin's liefern, aber ich überzeugte mich, daß das Trentschiner Archiv  
s enthalte, was mir unbekannt ist, und daß eine ausführliche Gesch  
nentschin's kein allgemeines Interesse haben könne. Sollte jedoch der Hi  
ein längeres Leben, Gesundheit und ein sorgenfreies Alter schenken, so s  
ich bemühen, die hier gegebenen geschichtlichen Klaviere in ihrer vollen  
ichheit dem geehrten Publikum zu übergeben.

Indeß möge dieses kleine Werk zum ewigen Andenken an den allerhöchsten  
Se. k. k. apostolischen Majestät, Franz Joseph I. dienen, höchst welcher  
in Trentschin in diesem Jahre mit seiner Gegenwart beglückte, ein Gedei  
eine neue Werta in der Geschichte Trentschin's bilden wird.

**Eröffnung:**  
30. September 2021,  
14:00 Uhr

**Vorträge:**

30. September, 14:00 - 17:30 Uhr  
1. Oktober, 9:30 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:00 Uhr

**Buchpräsentation:**

1. Oktober, 18:00 Uhr

## Donnerstag, 30. September 2021

---

14:00	<b>Eröffnung</b>
14:10 - 15:00	<b>Keynote-Vortrag</b> <b>Moritz Csáky:</b> Das Hungarus-Konzept: Historische Marginalisierung oder zeitübergreifende Aktualität?
15:00 - 16:00	<b>Panel I: Parallelphänomene</b>
15:00 - 15:20	<b>Steffen Höhne:</b> Modelle landespatriotischer Identifikationen und Loyalitäten. Fallbeispiele aus den Kronländern Böhmen und Bukowina
15:20 - 15:40	<b>Václav Petrbo:</b> „Ist die Meklichkait?“ oder „Confusio babylonica?“ Die literarische Mehrsprachigkeit in den böhmischen Ländern des „langen“ 19. Jahrhunderts
15:40 - 16:00	<b>Diskussion</b>
16:00 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 17:30	<b>Panel II: Letzte Blütezeit</b>
16:30 - 16:50	<b>Andrea Seidler:</b> Am Höhepunkt des Hungarus-Bewusstseins: die Achse Preßburg - Zips - Siebenbürgen in der gelehrten Presse des Königreichs Ungarn
16:50 - 17:10	<b>István Fried:</b> War Ferenc Kazinczy (1759–1831) ein Vertreter des Hungarus-Bewusstseins?
17:10 - 17:30	<b>Diskussion</b>
17:30 - 19:00	Informelles Treffen der anwesenden Mitglieder des Literatur- und kulturwissenschaftlichen Komitees der Österreichischen und Ungarischen Akademie der Wissenschaften
19:30	Abendessen

## Freitag, 1. Oktober 2021

---

09:30 - 11:00	<b>Panel III: Hungarus-Bewusstsein und Nationalität</b>
09:30 - 09:50	<b>Kálmán Kovács:</b> Johann Ladislaus Pyrker: <i>Tunisia</i> (1820)
09:50 - 10:10	<b>Pál S. Varga:</b> „Habsburger auf dem Throne der Arpaden“. Dynastische Loyalität und ungarischer Patriotismus bei den Mitarbeitern von Joseph von Hormayr
10:10 - 10:30	<b>Iván Bertényi:</b> Epilog um 1900: die einheitliche ungarische politische Nation, die Magyaren, die Nationalitäten ... und das Fehlen der Hungari
10:30 - 11:00	<b>Diskussion</b>
11.00 - 11.30	Kaffeepause

11:30 - 13:00	<b>Panel IV: Scheidewege</b>
11:30 - 11:50	<b>Orsolya Tamássy-Lénárt:</b> Mailáth verlässt die ungarische Literatur? Von den <i>Magyarischen Gedichten</i> bis zur <i>Iris</i>
11:50 - 12:10	<b>Márton Szilágyi:</b> Ein junger Dichter am Scheideweg: Gyula Reviczky und das Dilemma, ein deutscher oder ein ungarischer Schriftsteller zu sein
12:10 - 12:30	<b>Diskussion</b>
12:30 - 14:30	Mittagspause
15:00 - 16:00	<b>Panel V: Verlustgeschichte und Rückzugsgefecht</b>
14:30 - 14:50	<b>András F. Balogh:</b> Von Johann Genersich bis Stephan Ludwig Roth. Pädagogische Modernisierungskonzepte und ihr „Untergang“ in den Sprachkriegen des frühen 19. Jahrhunderts
14:50 - 15:10	<b>Szabolcs János:</b> Joseph Marlin, „filius perditus patriae“
15:10 - 15:30	<b>Katalin Blaskó:</b> Karl Maria Benkert und das <i>Jahrbuch des Deutschen Elements in Ungarn</i> (1846)
15:30-16:00	<b>Diskussion</b>
16:00 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 17:30	<b>Panel VI: Hungari und die Kaiserstadt</b>
16:30–16:50	<b>Gertraud Marinelli-König:</b> Hungari in den Wiener Vormärz-Zeitschriften
16:50–17:10	<b>Wynfrid Kriegleder:</b> Der Blick der Wiener auf die Hungari (Caroline Pichler)
17:10–17:30	<b>Diskussion</b>
17:30 - 18:00	<b>Abschlussdiskussion mit Umtrunk</b>
18:00	<b>Buchpräsentation</b> <i>Moritz Benjowsky - ein (mittel)europäischer Held</i> Hg. von Katalin Blaskó und Alois Woldan. Wien: Peter Lang 2021.
19:30	Buffet

## Samstag, 2. Oktober 2021

---

08:00	Exkursion nach Trenčín (Burgbesichtigung) Treffpunkt: Collegium Hungaricum
-------	---

---

**Anmeldung bis 28. Sept. unter:** hungarus.EVSL@univie.ac.at (3G-Regel!)

---